



Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der EG Richtlinie 1999/45/EC und 2001/58/EC ausgearbeitet und enthält Informationen über die sichere Handhabung.

1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

| | |
|---|----------------------------------|
| Angaben zum Produkt | 0158666S |
| Handelsname | omniFIT UV 2040 |
| Angaben zum Hersteller/Lieferanten | Sichel-Werke GmbH |
| Adresse | Sichelstr. 1 D-30453 Hannover |
| Notfallrufnummer | +49-511-2140-262 |
| Notfallauskunft | 0211-797-3350 |
| Notfallrufnummer | |

2. ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Art

U.V. härtender klebstoff.

Gefährliche Bestandteile im Stoff

| Bestandteile | CAS Nr. | Konzentration | R- Sätze | Klasse |
|---|------------|------------------------|--------------------------|--------|
| Acrylsäure | 79-10-7 | 201-177- 1.00% - 3.00% | R10, R20/21/22, R35, R50 | C, N |
| Phenoxypropyl (ethylenoxy) ethylacrylat | 56641-05-5 | 5.00% - 15.00% | R36/38 | Xi |
| Isobornylacrylat | 5888-33-5 | 227- 30.00% - 60.00% | R36/37/38 | Xi |
| Acrylic acid dimer | | 561-6 0.50 - 2.00 | R10, R21/22, R35, R50 | C, N |
| Hydroxyethylmethacrylat | 868-77-9 | 212- 0.10 - 0.50 | R36/38, R43 | Xi |
| | 782-2 | | | |

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Bei der Aushärtung dieser Produkte mit Hilfe von UV-Strahlung ist darauf zu achten, Haut und vor allem Augen nicht direkter oder reflektierter UV-Strahlung auszusetzen, da sich Langzeiteffekte schädlich auswirken könnten.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Einatmen

Sollte keine Probleme bewirken, da das Produkt nur von geringfügiger Flüchtigkeit ist. Bei Unwohlsein Patienten jedoch an die frische Luft bringen. Die möglichen Effekte einer fehlerhaften UV-Quelle sollten berücksichtigt werden (Streustrahlung, Ozon).

Nach Hautkontakt

Mit viel Seife und Wasser waschen. Sollte die Reizung anhalten, ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel frischem Wasser spülen. Wenn die Reizung anhält, ärztliche Hilfe holen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen; anschließend viel Wasser zu trinken geben. Nicht Erbrechen herbeiführen.



5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Kein feuergefährliches Produkt (Flammpunkt liegt höher als 100°C (CC)).

Im Brandfall als Löschmittel Pulver, Schaum oder CO₂ verwenden. Toxischer Rauch kann bei der Verbrennung in Spuren frei werden; der Einsatz eines Atemgerätes wird empfohlen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Arbeitsbereich effektiv belüften.

Verschüttetes Produkt mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen Behälter geben und diesen nicht vollständig anfüllen (Luftraum).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Länger andauernder oder wiederholter Hautkontakt sollte vermieden werden, um die Gefahr einer Sensibilisierung der Haut so gering wie möglich zu halten. Ausreichende Belüftung ist empfohlen, um Geruch zu vermeiden. Durch Belüftung wird das Ozon entfernt, das durch die Verwendung der UV-Lampe auftreten kann.

Lagerung

In Original-Behältern bei 8°C-21°C lagern und kein Restmaterial in den Behältern zurückgeben, da eine Verunreinigung die Lagerfähigkeit des lose gelagerten Produktes beeinträchtigen kann. Von Sonnenbestrahlung und hohen Temperaturen schützen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNL. SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Tätigkeitsbezogene Expositionswerte

Acrylsäure

HSA (2002). Code of practice: Maximale Konzentration am Arbeitsplatz 10 ppm, (30 mg/m³) gemessen ueber 8 Stunden

HSA (2002). Code of practice: Maximale Konzentration am Arbeitsplatz 20 ppm, (60 mg/m³) 15 minuten
ACGIH: TLV 2ppm 8 h TWA.

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Wenn länger andauernder oder wiederholter Kontakt mit der Haut möglich ist, wird die Verwendung von Polyvinylalkohol oder Nitrilkautschuk-Handschuhen oder äquivalenten, lösungsmittelresistenten Handschuhen empfohlen. UV-Lampen sollten so konstruiert, installiert und betrieben werden, daß Haut und Augen nicht einer möglichen Streustrahlung ausgesetzt werden können. Geeignete Schutzbrille tragen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|---|-----------------------------------|
| Form | Paste. |
| Farbe | Durchsichtig Blaß. Gelb. |
| Geruch | Scharf. |
| pH - Wert | Nicht meßbar. |
| Siedepunkt °C | > 150°C |
| Flammpunkt °C | > 100°C |
| Dichte | 1.05 g/cm ³ bei 20 °C. |
| Löslichkeit in Wasser (kg/m³) | Nicht mischbar. |



9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|---------------------------------|------------------------------|
| Löslichkeit in Aceton | Mischbar |
| Dampfdruck (mmHg @ 25°C) | Weniger als 3mmHg bei 20 °C. |
| Explosionsgrenzen Vol.% | Nicht zutreffend. |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Polymerisiert in direktem Sonnenlicht.
Reagiert nicht mit Wasser. Reagiert nicht mit oxidierenden Mitteln außer Peroxiden. Wird durch Reduktionsmittel destabilisiert.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einatmen

Reizt die Atemwege.

Haut

Reizt die Haut.

Augen

Dieses Produkt reizt die Augen.

Verschlucken

Dieses Produkt wird als nur geringfügig toxisch eingestuft und hat einen akuten oralen LD50 (Ratte) Wert von >5000mg/kg verglichen mit anderen ähnlichen Produkten.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Es sollten Vorkehrungen gegen Umweltschäden den getroffen werden, verursacht durch Teile, die das Produkt enthalten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

In Übereinstimmung mit lokalen und nationalen Vorschriften entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | |
|-------------------------|----------------------|
| UN-Nr. | Keine. |
| Luft (IATA) | Nicht klassifiziert. |
| Seeschiff (IMDG) | Nicht klassifiziert. |
| Land (ADR/RID) | Nicht klassifiziert. |

15. VORSCHRIFTEN

Enthält

Hydroxyethylmethacrylat. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien



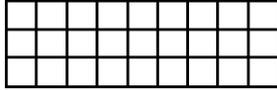
Reizend

R-Sätze

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

S-Sätze

S23 Dampf nicht einatmen. S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.



15. VORSCHRIFTEN

Freiwillige Kennzeichnung

16. SONSTIGE ANGABEN

SDB Erstausgabe

22 Januar 2003

Gefährliche Bestandteile im Stoff

Bestandteile

Acrylsäure

Phenoxypropyl (ethylenoxy) ethylacrylat
Isobornylacrylat
Acrylic acid dimer

Hydroxyethylmethacrylat

R10

R20/21/22

R21/22

R35

R36/37/38

R36/38

R43

R50

R10 Entzündlich.

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R- Sätze

R10, R20/21/22,

R35, R50

R36/38

R36/37/38

R10, R21/22, R35,

R50

R36/38, R43

Zusätzliche Informationen können an folgender Adresse eingeholt werden:-

Sichel Ireland Ltd.

Tallaght Business park,

Whitestown, Dublin 24,

Ireland.

Tel: +353-1-4046700

Die in diesem Sicherheitsblatt enthaltenen Informationen stammen von anerkannten Quellen und werden von uns nach besten Wissen und Gewissen angegeben; sie sind korrekt und entsprechen dem Stand der Technik zum angegebenen Zeitpunkt. Sichel Ireland Ltd. lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus dem Gebrauch der hier gelieferten Informationen oder dem Gebrauch, der Anwendung oder Verarbeitung der hierin beschriebenen Produkte entstehen. Die Benutzer werden auf die möglichen Gefahren durch unsachgemäße Anwendung des Produktes/der Produkte aufmerksam gemacht. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt gemäß der Richtlinie 2001/59/EG zur 28. ATP der Richtlinie 67/548/EWG und der Richtlinie 1999/45/EC.